



An den
Präsidenten des Landtages von Niederösterreich

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 23.02.2005

zu Ltg.-242-1/A-2/15-2004

~~W- u. F- Ausschuss~~

Bürge

05-9005

In Verwaltungssachen nur Sie aa. natürlich auch außerhalb
der Amtsstunden: Mo-Fr 07:00-19:00, Sa 07:00-14:00 Uhr

WST3-A-683/065-2004

Beilagen

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bezug

Bearbeiter

(0 27 42) 9005

Durchwahl

Datum

Bauer

16157

22. Februar 2005

Mag. Stöger

16159

Betrifft

Resolutionsantrag der Abgeordneten Hinterholzer, Mag. Freibauer, Moser, Mag. Schneeberger, Mag. Riedl und Herzig betreffend Mountainbikemodell NÖ - Bericht

Sehr geehrter Herr Präsident!

Im Sinne der Resolution des Landtages von Niederösterreich vom 1. Juli 2004,
Zl. Ltg.-242-1/A-2/15-2004, wird folgender Bericht abgegeben

1. An den Eckfeilern des NÖ Mountainbikemodells wird festgehalten.

Die Eckfeiler sind:

- **Grundkonzeption:** Die Grundkonzeption besteht darin, ausgewählte Strecken zu legalisieren, einheitlich zu beschildern und zu bewerben. Damit können einerseits durch Kanalisierung sensible Gebiete geschont und andererseits touristische Wertschöpfung lukriert werden.
- **Support:** Radfahren im Wald bzw. auf Almwegen ist in ganz Österreich gesetzlich verboten. Es gibt jedoch die Möglichkeit, dass Wegehalter ihre Wege freiwillig für das Rad fahren öffnen. Das Land NÖ bedient sich daher zur Sicherung des MTB-Angebotes des Vertragsmodells. Das Land NÖ stellt als Servicierung **Musterverträge** (zwischen Tourismusorganisationen und Grundeigentümer/Wegehalter) incl. ein Biker Fairplay (zur Stärkung der Selbsteinschätzung und Eigenverantwortung der Mountainbiker) bzw. für die Grundeigentümer/Wegehalter zur Gewährleistung

eines lückenlosen Versicherungsschutzes die **NÖ Wegehalterhaftpflichtversicherung** als Sammelversicherung incl. Versicherungsmaklerleistungen zur Verfügung.

- **Organisation:** Zur Koordination des Themas Mountainbiken in NÖ haben sich die **4 MTB Regionen** (Wienerwald, NÖ Süd Alpin, Mostviertel, Waldviertel) – Mitglieder sind Gemeinden - im **Dachverband ARGE Mountainbike NÖ** zusammengeschlossen. Damit werden die Mittel gebündelt, Doppelgleisigkeiten vermieden und Synergien genutzt.
- **Förderungen:** Das Land NÖ beteiligt sich finanziell am Mountainbikeangebot durch **Förderungen im Rahmen der Errichtung der MTB Infrastruktur sowie darüber hinaus im Rahmen der touristischen Angebotsentwicklung und Vermarktung.** In diesem Zusammenhang wird die Setzung von Maßnahmen, wie Streckenentwicklung, einheitliche Beschilderung, Erstellung von Kartenmaterial, Werbemittel und sonstige Marketingmaßnahmen, Personalkosten für Projektmanagement (Recherchearbeit, Betriebs- und Konfliktworkshops, Vertragsverhandlungen mit Grundeigentümern, Aquisition von Sponsoren, etc) unterstützt.

2. Das bestehende MTB-Modell wird nach den Marktanforderungen gezielt weiterentwickelt, insbesondere wird dabei die Angebotsentwicklung forciert.

Geplante bzw. bereits gesetzte Maßnahmen:

- **Evaluierung:** Das derzeitige Streckenangebot besteht in 270 MTB-Routen mit über 5600 km und über 115.000 Gesamthöhenmeter. Es handelt sich mehrheitlich um Rundkurse von unterschiedlicher Länge, die bienenwabenartig in den 4 MTB-Regionen NÖs liegen und so das MTB-Streckennetz NÖ bilden. Diese Strecken werden aufend einer Evaluierung unterzogen, fallweise verändert und adaptiert und auch in manchen Bereichen durch neue Strecken ergänzt, sodass **bestehende Strecken besser miteinander vernetzt und bestehende weiße Flecken auf der NÖ-MTB-Landkarte sukzessive beseitigt werden können.**
- **Qualitätssicherung:** Ein wichtiger Faktor ist die Qualitätssicherung der Infrastruktur. Qualitätssicherungsmaßnahmen zur **Optimierung der Beschilderung der einzelnen Strecken** als Basis für die touristische Verwertung des MTB-Angebots werden laufend gesetzt.

- **Entwicklung von buchbaren Angeboten zur Steigerung der Wertschöpfung:**
Ziel ist es, die touristische Wertschöpfung aus dem Mountainbiken in NÖ eindeutig zu heben. Dazu werden **für den Gast verstärkt erlebenswerte und attraktive Leistungsbündel geschnürt, d.h. buchbare verkaufbare Produkte entwickelt** (z.B. MTB Gesundheitsangebote, Fahrtsicherheitstrainings, Funparks, etc.). **Es geht dabei nicht um eine Erweiterung der Strecken, sondern um eine Verbesserung der Angebote für die Gäste.**

Wesentliche Partner dabei sind die **Leistungsträger an den MTB-Strecken** (z.B. bikerfreundliche Gastronomie- bzw. Beherbergungsbetriebe mit hoher Beratungskompetenz sowie mit professionellen Einrichtungen rund ums Bike - Werkstatt, sicheres Verwahrungssystem, Biketransport, Wäscheservice, hochwertige Verpflegung, Erholungseinrichtungen, von Profis geführte Touren, etc.....). Derzeit gibt es in Niederösterreich 13 MTB-Gastgeber, kleine und größere Beherbergungsbetriebe, die sich dem Thema MTB verschrieben haben.

Die laufende koordinative Aufgabe der ARGE MTB besteht darin, **rund um diese Betriebe attraktive Packages zu knüpfen, dabei neue Trends und Entwicklungen zu integrieren und diese Angebote dementsprechend zu bewerben.** Das Angebot für die MountainbikerInnen soll dadurch noch attraktiver und spannender werden und letztlich dazu führen, dass aus Ausflügen und Kurzurlauben längere Aufenthalte, dh Nächtigungsimpluse gesetzt werden.

- **MTB-Produkt/Alpentour Austria - Niederösterreichische Alpentour:** Im Jahr 2004 wurde durch die ARGE MTB NÖ eine Kooperation mit dem Land Steiermark eingegangen. Zur bereits etablierten steirischen Alpentour wird auf niederösterreichischer Seite unter dem Dach der Alpentour Austria die Niederösterreichische Alpentour hinzugefügt. **Bei der Alpentour handelt es sich um MTB-Weitwanderstrecken, die in Mehrtagesetappen bewältigt werden können und nächtigungsrelevant sind.**

In einem ersten Schritt wurde die **Route Mariazell-Wien** eingerichtet und ausgeschildert. Weitere Hauptrouten sollen folgen: **Granittrail** (Route Gmünd-Persenbeug) mit Anschluss über die MTB-Region Mostviertel in die Steiermark; **Route Semmering/Wechsel – Wien** (Rundkurs Mariazell – Wien – Semmering – Mariazell). Anhand dieser Hauptrouten sollen schließlich konsumierbare 3 – 4 Tages-Etappenpakete entwickelt werden (z.B. Runde um Hochkar und Ötscher durch NÖ und die Steiermark oder eine Runde entlang des Kamptales mit Anbindung an

den Granittrail). Endziel ist der größte Bikeverbund Mitteleuropas mit Niederösterreich und der Steiermark im Herzen.

Neue Kooperationen werden angedacht, sodass ein Bike-Verbund zwischen Salzburg/München im Westen, der tschechischen Grenze bzw. darüber hinaus bis Brünn im Norden, Bratislava/Budapest im Osten und der Grenze zu Slowenien bzw. darüber hinaus bis Marburg im Süden entsteht.

Dieses Projekt ist ein wesentlicher Grundstein dafür, die bestehende Gruppe der NÖ MTB Gastgeber/NÖ Alpentourwirten noch zu vergrößern, die MTB Gastgeber zu einer schlagkräftigen Angebotsgruppe zu entwickeln, buchbare MTB-Produkte entlang der Tour zu forcieren, damit das MTB-Angebot in NÖ weiter zu attraktivieren sowie die Umwegrentabilität im Bereich MTB zu erhöhen.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

NÖ Landesregierung
LHStv. Gabmann
Landeshauptmannstellv.

elektronisch unterfertigt